

# Inhalt

<b>Begleitworte von Prof. Jo Jerg</b>	<b>9</b>
<b>Danksagung</b>	<b>13</b>
<b>Kapitel 1</b>	
<b>Einstieg und Ausgangspunkt</b>	<b>15</b>
<b>1.1 Dieses Buch</b>	<b>17</b>
<b>1.2 Begriffliche Annäherungen</b>	<b>22</b>
1.2.1 <i>Ent</i> -hinderung	22
1.2.2 Inklusion, soziale Inklusion, Zugehörigkeit	24
1.2.3 Partizipation, Teilhabe, Selbstbestimmung, Selbstvertretung, Partnerschaft	26
1.2.4 Pädagogik, Sonderpädagogik, Heilpädagogik, Rehabilitationspädagogik, inklusive Pädagogik	30
1.2.5 Bildung als Motor für <i>Ent</i> -hinderung	36
<b>1.3 ... kurz gesagt</b>	<b>38</b>
<b>Kapitel 2</b>	
<b><i>Ent</i>-hinderung: Inklusion ohne Exklusion und Besonderung?</b>	<b>43</b>
<b>2.1 Schwierigkeiten bei der Umsetzung sozialer Inklusion</b>	<b>51</b>
2.1.1 Umgang mit Vielfalt	52
2.1.2 Umgang mit Leistungsdruck und Leistungsunterschieden	56
2.1.3 Umgang mit ‚Defiziten‘	61
<b>2.2 <i>Be</i>-Hinderungsgründe bei der Umsetzung sozialer Inklusion</b>	<b>66</b>
2.2.1 Tradierte Hilfestrukturen und Pfadabhängigkeit	69
2.2.2 Sozialrechtliche Diagnostik und das Etikettierungs-Ressourcen-Dilemma	74
<b>2.3 <i>Ent</i>-hinderung bei der Umsetzung sozialer Inklusion</b>	<b>77</b>

<b>2.4 ... kurz gesagt</b>	81
Denk-Insel 1:	
Umgang mit Unterschieden – Sprache kann verletzen	84
Denk-Insel 2: Umgang mit Unterschieden – Einteilung ist schwierig	88
Denk-Insel 3: Sozialer Aspekt von Leistung – (Wie) kann Leistung verglichen werden?	90

## **Kapitel 3**

<b>Menschenrechtsbildung als wichtiges Element einer Kultur der <i>Ent</i>-hinderung</b>	97
----------------------------------------------------------------------------------------------	----

<b>3.1 Kultur der Menschenrechte</b>	99
3.1.1 Menschenrechtsbildung	100
3.1.2 Menschenrechtsbildung für die Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)	104
3.1.3 Menschenrechtsbildung für Solidarität und Bildungsgerechtigkeit – Bildungsagenda 2030	110
<b>3.2 Menschenrechtliche Ziele der <i>Ent</i>-hinderungspädagogik</b>	114
3.2.1 Kultur der <i>Ent</i> -hinderung als Gerechtigkeitsfrage	114
3.2.2 Das Problem unterschiedlicher Bedürfnisse und Motive	117
3.2.3 Vielfalt und Demokratie: Nähe und die potenzielle eigene Betroffenheit als Motor für Vermeidung von Diskriminierung	123
3.2.4 Resümee: <i>Ent</i> -hinderung als Anerkennung widerstreitender Bedürfnisse	129
<b>3.3 ... kurz gesagt</b>	131
Denk-Insel 4a: Über, durch und für Menschenrechte (UN-BRK)	132
Denk-Insel 4b: Über, durch und für Menschenrechte (UN-KRK)	135
Denk-Insel 5: Konflikte aus der Sicht der jeweils anderen – Einfühlung in andere	137
Denk-Insel 6: Private und öffentliche Rollen und Rechte	140

## **Kapitel 4**

<b>Was ist normal?</b>	143
<b>4.1 Wahrnehmung und Ordnungsprozesse</b>	145
<b>4.2 Andersheit und Ableismus</b>	147
<b>4.3 Vorurteile und Kategorien</b>	150
4.3.1 Erfahrung, Erinnerung und Kategorienbildung	151
4.3.2 Kategorien und Sprache	153

4.3.3	Sprache, Gesellschaft und Normalität	156
4.3.4	Klassifizierung und Bewertung	161
<b>4.4</b>	<b>Behinderung als Ordnungsbegriff</b>	164
4.4.1	Begriffsgeschichte	165
4.4.2	Definitionsebenen	170
<b>4.5</b>	<b>Anerkennung und Anerkennungsprozesse</b>	175
4.5.1	Das Modell der gegenseitigen Anerkennung nach Honneth	175
4.5.2	Kategorisierende Anerkennung	184
4.5.3	Anerkennung von Abhängigkeit, Hilfebedürftigkeit und Behinderung	187
<b>4.6</b>	<b>Ist Unbekanntes gefährlich? Das VUCA-Prinzip</b>	192
<b>4.7</b>	<b>Ent-hinderung bedeutet irritationsfähig zu sein</b>	198
<b>4.8</b>	<b>... kurz gesagt</b>	200
	Denk-Insel 7: Schubladen und Kategorien	202
	Denk-Insel 8: Drei Arten von Anerkennung	208
	Denk-Insel 9: Kategorisierende Anerkennung	212
	Denk-Insel 10: Unsicherheitsvermeidung	216
 <b>Kapitel 5</b>		
	<b>Ent-hinderung ist Gesellschaftskritik</b>	221
<b>5.1</b>	<b>Teilhabe und Solidarität</b>	226
5.1.1	Solidaritätsfähigkeit als Voraussetzung für Teilhabe und Mitbestimmung	227
5.1.2	Solidaritätsfähigkeit als zukunftsichernde Voraussetzung für globale Gerechtigkeit	229
5.1.3	Solidaritätsfähigkeit als Verzicht auf Ego-Bedürfnisse	235
<b>5.2</b>	<b>Notwendigkeit gesellschaftlicher Transformation</b>	240
5.2.1	Umverteilung und Anerkennung	241
5.2.2	Einschränkungen und Verzicht als Zeichen globaler Verantwortungsübernahme	245
5.2.3	Gemeinwohl-Ökonomie und Solidarität	250
<b>5.3</b>	<b>Ent-hinderung durch Resonanz und Solidarität statt Gier nach mehr Profit und besserer Leistung</b>	257
<b>5.4</b>	<b>... kurz gesagt</b>	261
	Denk-Insel 11: Gegenseitige Wertschätzung	266
	Denk-Insel 12: Was ist ‚Resonanz‘?	270

Denk-Insel 13: Gemeinsame Leistung, Leistungen für die Gemeinschaft	274
Denk-Insel 14: Was bedeutet ‚Solidaritätsfähigkeit‘?	276
<b>Kapitel 6</b>	
<b>Ent-hinderung verändert Bildung</b>	279
<b>6.1 Gemeinschaftssinn und Solidarität kommen bisher zu kurz</b>	282
<b>6.2 Bildung für Gemeinschaftssinn und Solidarität</b>	286
6.2.1 Vertrauen, Mut und Neugier lernen	287
6.2.2 Irritationen und Grenzen akzeptieren	294
<b>6.3 Bildung für ein gutes Zusammenleben</b>	304
6.3.1 Der neue Rundum-Blick auf Diagnostik	304
6.3.2 Der neue Rundum-Blick auf Bildung	307
6.3.3 Die 360-Grad-Perspektive	310
<b>6.4 Ent-hinderungsfreundliche Bildung: Gelingen statt Funktionieren</b>	322
<b>6.5 ... kurz gesagt</b>	325
Denk-Insel 15: Vertrauen und Verlässlichkeit	329
Denk-Insel 16: Mit Enttäuschungen umgehen und Selbstwirksamkeit erleben	332
Denk-Insel 17: Grenzen akzeptieren – Umdenken für die Gemeinschaft	335
Denk-Insel 18: Der 360-Grad-Rundum-Blick	337
<b>Kapitel 7</b>	
<b>Fazit und Vision</b>	347
<b>7.1 Ent-hinderung ist Transformation</b>	348
<b>7.2 ... kurz gesagt</b>	353
<b>Literatur</b>	355